



regio**märwil**
primarschulgemeinde

Urnenabstimmung
Sonntag, 28. November 2021

Primarschulgemeinde Regio Märwil

Broschüre

Diese Broschüre wird in alle Haushaltungen des Gebietes der Primarschulgemeinde Regio Märwil verteilt.

Stimmrechtsausweis

Der Stimmrechtsausweis mit den Abstimmungsunterlagen wird mit separater Post zugestellt.

	Seite
Inhaltsverzeichnis	2
Protokoll der Schulgemeindeversammlung 21. März 2019	4
Antrag von K. und P. Jakob Lanterwil, Nichtgenehmigung des Protokolls der Schulgemeindeversammlung vom 21. März 2019	12
Antrag der Schulbehörde PSG Regio Märwil – Genehmigung des Protokolls der Schulgemeindeversammlung vom 21. März 2019	12
Ersatzwahl Schulbehördenmitglied	13
Einführung Tagesstrukturen FETS	14
Erläuterungen zum Budget 2022	15
Steuerfuss 2022	16
Erfolgsrechnung 4-stufig	17 – 22
Erfolgsrechnung 2-stufig	23
Finanzplan 2023 – 2026	24
Diverses	26 – 27

Märwil, 13. Oktober 2021

Schulbehörde PSG Regio Märwil

Renata Franciello	Präsidium, Finanzen, Sicherheit, Kommunikation
Bernadette Greminger	Vizepräsidentin, Aktuarin, Delegierte Sekundarschule, IT Controlling Finanzen
Manuel Humbel	Liegenschaften, Infrastruktur
Sandro Körber	Schulqualität und Schulentwicklung

Einladung zur ausserordentlichen
Urnenabstimmung der Primarschulgemeinde Regio Märwil
Sonntag, 28. November 2021

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Aufgrund der anhaltenden Einschränkungen bezüglich der Corona-Pandemie hat die Schulbehörde entschieden, anstelle der angekündigten Gemeindeversammlung eine ausserordentliche Urnenabstimmung, wie es im Entscheid des Departementes für Erziehung und Kultur vorgesehen ist, anzuordnen.

Am 28. November 2021 wird über folgende Geschäfte abgestimmt:

1. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 21. März 2019:
Antrag von Kurt und Patricia Jakob, Lanterwil, Nichtgenehmigung des Protokolls der Schulgemeindeversammlung vom 21. März 2019
2. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 21. März 2019:
Genehmigung des Protokolls der Schulgemeindeversammlung vom 21. März 2019
3. Ersatzwahl Schulbehördenmitglied
4. Einführung von Tagesstrukturen per Sommer 2022
5. Genehmigung des Budgets für das Jahr 2022
6. Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2022

Auf den folgenden Seiten finden Sie detaillierte Informationen zu den einzelnen Geschäften.

Märwil, 15. Oktober 2021

4. Protokoll der Schulgemeindeversammlung 21. März 2019

Protokoll 01/19 der Primarschulgemeindeversammlung 21.03.2019 von 19.30 Uhr bis 22.45 Uhr
Turnhalle Schulhaus Märwil

Vorsitz: Renata Franciello, Schulpräsidentin

Protokoll: Nouria Jarjour Vogel, Aktuarin

Traktanden

1. Begrüssung und Stimmbereinigung
2. Wahl von Stimmzählerinnen/Stimmzählern
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Jahresbericht 2018 der Schulpräsidentin und des Schulleiters
5. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 28. März 2018
6. Protokoll der ausserordentlichen Schulgemeindeversammlung vom 31. Oktober 2018
7. Ersatzwahl Schulbehördenmitglied
8. Genehmigung der Jahresrechnung 2018
9. Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses
10. Genehmigung des Budgets für das Jahr 2019
11. Kreditbegehren – Erweiterungsbau Schulhaus Märwil
12. Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2019
13. Antrag Stefan und Natascha Aerne, Lanterwil
«Weiterbetrieb und Sanierung des Schulhauses Lanterwil»
14. Mitteilungen, Umfrage

1. Begrüssung und Stimmbereinigung

Renata Franciello begrüsst im Namen der Schulbehörde die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Sie bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und dem Interesse an der Schule und dem Schulbetrieb. Die Schulpräsidentin stellt die Schulbehörde vor.

Von der Thurgauer Zeitung wird Christoph Heer begrüsst. Die Schulpräsidentin bedankt sich bereits jetzt für eine objektive Berichterstattung.

Renata Franciello begrüsst auch die anwesenden Lehrpersonen. Sie weist darauf hin, dass Anwesende ohne Wohnsitz in der Schulgemeinde kein Stimmrecht haben.

Renata Franciello begrüsst Ursula Klaus, Gemeindepräsidentin Gemeinde Affeltrangen, Dominic Schegg, Gemeinderat Affeltrangen, Glauco Schaub, Gemeinderat Affeltrangen, Peter Walder Gemeinderat Affeltrangen, Roger Holenstein Schulpräsident Sekundarschulgemeinde Affeltrangen und Margrit Aerne, Mitglied des Grossen Rates Thurgau.

Für die Versammlung entschuldigt haben sich Fredy Oettli, Gemeindepräsident Schönholzerswil, Ruedi Zbinden, Gemeindepräsident Bussnang, Robert Schröder, Schulinspektor, Gabi Bründler aus Märwil und Andreas Schneider aus Friltschen.

Die PSG Regio Märwil wurde am 01.01.2019 zehn Jahre alt. Aus den damaligen Schulgemeinden Friltschen, Lanterwil und Märwil wurde die PSG Regio Märwil. Als Geburtstagsgeschenk verteilt die Schulbehörde beim Eingang Kugelschreiber mit dem PSG Regio Märwil Logo.

Total Stimmberechtigte:	1'127
Anwesende:	177
Absolutes Mehr:	89

Die Schulpräsidentin fragt die Anwesenden, ob gegen eine anwesende Person Einwände bestehen. Gegen keine anwesende Person wird ein Einwand erhoben.

2. Wahl von Stimmenzählerinnen/Stimmenzählern

Als Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler werden Regula Böhi, Hans Thomann und Cornelia Steiger einstimmig gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde fristgerecht verschickt, somit kann die Versammlung eröffnet werden.

Die Schulpräsidentin weist daraufhin, dass bei Traktandum 11 über den Erweiterungsbau in Märwil abgestimmt wird. Bei Traktandum 13 wird über den Antrag von Stefan und Natascha Aerne «Weiterbetrieb und Sanierung Schulhaus Lanterswil» abgestimmt. Sollte dieser Antrag als erheblich erklärt werden, hat die Schulbehörde gemäss Gemeindeordnung ein Jahr Zeit, diesen zu beantworten.

Die Schulpräsidentin stellt die Traktandenliste und deren Reihenfolge zur Diskussion, diese wird nicht genutzt. Die Versammlung wünscht keine Ergänzung oder Änderung der Traktandenliste, diese wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2018 der Schulpräsidentin und des Schulleiters

Die beiden Jahresberichte der Schulleitung und der Schulpräsidentin sind in der Botschaft abgedruckt. Auf eine mündliche Berichterstattung wird verzichtet.

5. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 28. März 2018

Das Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 28.03.2018 wird genehmigt und der Verfasserin Nouria Jarjour Vogel gedankt.

6. Protokoll der ausserordentlichen Schulgemeindeversammlung vom 31. Oktober 2018

Das Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 31.10.2018 wird genehmigt und der Verfasserin Nouria Jarjour Vogel gedankt.

7. Ersatzwahl Schulbehördenmitglied

Für den vakanten Sitz in der Schulbehörde PSG Regio Märwil, stellt sich Sandro Körber, Schönholzerswilen (Habisreuti) zur Verfügung. Der Jurist mit Jahrgang 1986 arbeitet beim Departement für Justiz und Sicherheit. Ebenso ist er im Gemeinderat Schönholzerswilen.

Sandro Körber stellt sich der Versammlung vor.

Die Schulpräsidentin bittet die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Wahlzettel auszufüllen. Die Versammlung wird während der Zeit des Auszählens unterbrochen.

Eingegangene Stimmzettel:	177
Stimmzettel leer:	1
Gültige Stimmen:	176

Sandro Körber erhielt 176 Stimmen und ist somit als neues Schulbehördenmitglied gewählt. Die Schulbehörde ist wieder komplett.

Die Schulpräsidentin gratuliert Sandro Körber zu diesem guten Resultat und freut sich auf die Zusammenarbeit. Weil es sich um eine Ersatzwahl handelt, wird er sein Amt per sofort aufnehmen.

8. Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Die Finanzverantwortliche, Renata Franciello hat die Jahresrechnung 2018 sorgfältig erstellt. Sie erläutert einige Positionen und kommentiert die Jahresrechnung 2018 im Gesamten.

Die Erfolgsrechnung vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 311'664.06 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 134'110.00.

Renata Franciello bedankt sich beim Team der Rechnungsprüfungskommission Ulla Meyenberger, Claudia Schegg und Philip Rüdin für die sorgfältige Prüfung der Jahresrechnung.

Sie lässt über die Jahresrechnung 2018, bestehend aus Erfolgsrechnung und Bilanz abstimmen. Diese wird einstimmig genehmigt.

9. Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses

Das Stimmvolk beschliesst einstimmig, den Ertragsüberschuss von CHF 311'664.06 dem Eigenkapital zuzuweisen, welches danach einen Saldo von CHF 1'249'676.07 ausweist.

10. Genehmigung des Budgets für das Jahr 2019

Renata Franciello präsentiert die Budgetvorlage 2019. Die Schulbehörde rechnet für das Jahr 2019 mit Ausgaben von CHF 3'013'388. Beim Ertrag rechnet sie mit Einnahmen von CHF 3'018'050.

Die Anwesenden genehmigen den Voranschlag für das Jahr 2019 mit einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 4'662.

11. Kreditbegehren – Erweiterungsbau Schulhaus Märwil

Renata Franciello berichtet, dass an der Informationsveranstaltung am 24. Januar 2019 die Schulbehörde über die geplanten baulichen Massnahmen am Standort Märwil ausführlich informiert hat. Sie fasst die Informationen zusammen:

Seit dem Sommer 2017 wird der Gemeindesaal als Klassenzimmer genutzt. Die Schulbehörde ist angehalten, den Vereinen innert nützlicher Frist einen Mehrzweckraum zur Verfügung zu stellen. Das Schulhaus in Lanterwil weist einen hohen Sanierungsbedarf aus. Ebenso weist es erhebliche Mängel auf, was den Brandschutz betrifft.

Nach einer intensiven mehrjährigen Phase von Prüfungen und Analysen, hat die Schulbehörde anlässlich der Informationsveranstaltung vom 24. Januar 2019 das Projekt für den Erweiterungsbau vorgestellt.

Der Vorschlag lautet, dass das Schulhaus in Märwil um ein Stockwerk ergänzt wird. Daraus ergeben sich drei Schulräume, zwei Klassenzimmer inkl. Gruppenraum und ein Raum, der für ergänzenden Unterricht oder Gruppenraum genutzt werden kann.

Der Gemeindesaal in Märwil steht nach dem Ausbau den Vereinen und Benutzern als Mehrzwecksaal wieder zur Verfügung. Die Zugänglichkeit des Mehrzwecksaales wird gemäss Vorgaben der Barrierefreiheit mit einem Aufzug ermöglicht.

Der Schulbetrieb im Schulhaus Lanterswil wird mit Fertigstellung der neuen Räume in Märwil, voraussichtlich per Sommer 2020 eingestellt. Die Schulbehörde kann gemäss Gemeindeordnung über eine Schliessung eines Standortes für max. drei Jahre entscheiden.

Renata Franciello erläutert nochmals die vielen verschiedenen Bedürfnisse und Ansprüche, welche bei einer Planung einfließen müssen. Sie erwähnt insbesondere die Schülerinnen und Schüler, die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die Vorschriften und Gesetzgebungen, die finanziellen Verhältnisse, die Bedürfnisse der Allgemeinheit, der Vereine, der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler und der verschiedenen Dorfkulturen. Sie erläutert die Herausforderungen der Organisation des Schulbetriebes, mit diversen Fächern mit Fachlehrpersonen, der Logistik unter Berücksichtigung der vorhandenen Infrastrukturen. Sie betont die Nachhaltigkeit, welche bei einem Projekt in dieser Grössenordnung gegeben sein soll.

Die Schulbehörde hat sich bemüht eine Lösung zu finden, welche möglichst viele Ansprüche abdeckt.

Die Schulpräsidentin stellt die Themen der Entscheidungsfindung zur Diskussion, bevor Manuel Humbel das Projekt der Erweiterung im Detail erläutert.

Margrit Albasini, Lanterswil, fragt, ob die Schülerinnen und Schüler um ihre Meinung befragt wurden. Renata Franciello verneint dies.

Erwin Greminger, Häusern, findet es heikel, dass mit dem Kreditantrag auch gleich über die Schliessung von Lanterswil abgestimmt wird. Er ist der Ansicht, dass der innere Zusammenhang damit nicht gegeben ist. Er bittet daher die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Kreditantrag abzulehnen.

Theo Süess, Toos, befürchtet, dass die Primarschüler aus Habisrüti, Häusern und Toos in Zukunft nach Schönholzerswilen zur Schule müssten, sollte das Schulhaus in Lanterswil geschlossen werden. Es liege ein Vertrag mit dem Kanton vor, der das so vorsieht. Renata Franciello sagt, dass ihres Wissens dieses Thema schon mal abgeklärt wurde vor einigen Jahren. Sie glaube, diese Vereinbarung sei nicht mehr gültig, werde dies aber beim Departement abklären.

Patricia Jakob, Lanterswil, bedauert sehr, dass die Behörde vergessen hat, die Schulbusfahrerinnen Annemarie Wälti und Claudia Jakob als Mitarbeiterinnen der PSG Regio Märwil in der Botschaft zu erwähnen. Renata Franciello entschuldigt sich im Namen der ganzen Schulbehörde bei Annemarie Wälti und Claudia Jakob.

Patricia Jakob ist der Meinung, dass 1 Mio. für die Sanierung des Schulhauses Lanterswil viel zu hoch angesetzt sei. Für die Sanierung ihres Eigenheimes habe Sie nur einen Bruchteil davon aufbringen müssen. Zudem seien auch 2.4 Mio. für den Erweiterungsbau in Märwil zu kostspielig und unnötig, weil genügend Gemeinderäume als Ersatz für den Gemeindesaal in Affeltrangen vorhanden seien. Ausserdem seien die Kinderzahlen mit Verweis auf Seite 12 der Botschaft sinkend,

was eine Aufstockung ihres Erachtens unnötig mache. Die Reduktion um rund 20 Kinder ergebe ja genau eine Klasse, die aufgehoben werden könne. Sie bittet die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Kreditantrag abzulehnen und eine Sanierung des Schulhauses Lanterwil zu bevorzugen.

Renata Franciello bemerkt, dass die Reduktion der 20 Kinder über alle Altersgruppen, Wohnorte und Schulstandorte gezählt ist und somit nicht einfach eine Klasse reduziert werden könne.

Dominic Schegg, Märwil, fragt sich, was der Gewinn einer Sanierung von Lanterwil wäre. Er ist überzeugt, dass die Schülerzahlen in Märwil in den nächsten Jahren steigen werden, weil noch Bauland in Märwil vorhanden ist. Er ist daher dafür, da Raum zu schaffen, wo die Schülerinnen und Schüler sind. Er sieht in der Sanierung von Lanterwil keinen Mehrwert, da es die Schulorganisation und die Absprache der Lehrpersonen erschwere und auch der Schulweg (Kreuzung Weingarten) gefährlich sei. Seiner Meinung nach ist eine Weiterführung des Schulhauses Lanterwil nicht mehr zeitgemäss. Er bittet die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Kreditantrag für den Erweiterungsbau anzunehmen.

Margrit Aerne, Lanterwil, möchte die effektiven Kosten einer Sanierung des Schulhauses Lanterwil sehen. Sie bemerkt, dass der Kanton den Standort der Schulen nicht vorgäbe, diese aber dort sein sollten, wo die Schülerinnen und Schüler sind. Sie findet, es müsste über eine Aufgabe eines Schulstandortes abgestimmt werden.

Monika Thomann, Märwil, findet es bedenklich, dass die Schulbehörde mit diesem vorgesehenen Schritt, den Kindern von Lanterwil und Steherenberg den Schulweg wegnimmt. Dies sei für die gesunde Entwicklung der Kinder wichtig. Darum sollte geprüft werden, was eine preiswerte Sanierung des Schulhauses Lanterwil kostet.

Rollstuhlgängigkeit und Top Infrastruktur findet sie nicht massgebend, wichtig sei eine gute Lehrperson. Kinder mit speziellen Bedürfnissen hätten die Möglichkeit im Schulhaus Frittschen oder Märwil beschult zu werden.

Auch die Frage der möglichen Schulstandorte müsse in einem Planungskomitee mit Einsitz von Personen aus allen heutigen Schulstandorten diskutiert und anschliessend dem Stimmvolk 2–3 Projekte vorgelegt werden. Darum beantragt sie die Rückweisung des Traktandums 11 für das Kreditbegehren des Erweiterungsbaus.

Michelle Meyenberger, Lanterwil, findet es schade, dass so lange nichts am Schulhaus Lanterwil gemacht wurde, nur deshalb weise es einen so hohen Sanierungsbedarf auf.

Margrit Albasini, Lanterwil, bemängelt, dass beim Entscheid das Wohl der Kinder nicht berücksichtigt wird. Jetzt hätten die Kinder ein kleines, mittleres und grosses Schulhaus und können, je nach Bedürfnis des Kindes beschult werden. Ausserdem fehle ohne Schule das Zentrum eines Dorfes. Als Lehrperson sei es ein Privileg, in einer kleinen Schule zu unterrichten.

Martina Ilg, Lanterwil, findet es sehr schade, wenn die Kinder ihrer Schwester nicht mehr in Lanterwil zur Schule dürften, denn sie selbst sei sehr gerne dort zur Schule gegangen.

Renata Franciello bemerkt, dass sie verstehe, dass die Lanterwiler viele schöne Erinnerungen mit dem Schulhaus verbinden.

Was den Schulweg betrifft, haben die Kinder immer die Wahl zwischen Fahrrad und Schulbus. Sie sagt ausserdem, dass es sich als immer schwieriger erweise, Lehrpersonen zu finden, die bereit seien, alleine in einem Schulhaus zu arbeiten, da die Zusammenarbeit zwischen den Lehrpersonen und die klassenübergreifenden Projekte zunehmend wichtiger würden. Ziel der Schulbehörde sei es auch, eine attraktive Arbeitgeberin zu sein.

Christian Aerne, Stehrenberg, bemerkt, dass die Schülerzahlen von ihm nachgezählt wurden, und nicht mit der Botschaft übereinstimmen. Es seien in der Region Lanterswil 33 Kinder. Er schlägt vor, eine Klasse zu schliessen und Lanterswil zu sanieren.

John Koller, Lanterswil, stellt die Frage, ob vom Kanton ein Schreiben eingegangen ist, dass im Schulhaus Lanterswil den Brandschutz umgesetzt werden müsse. Seiner Meinung nach muss der Gemeindesaal der Bevölkerung von Märwil zurückgeben werden, trotzdem könne Lanterswil saniert werden. Auch er stellt den Kostenvoranschlag von 1 Mio. in Frage.

Renata Franciello erklärt, dass es sich um ein Schulhaus handelt, in dem täglich Kinder ein- und ausgehen, da müsse dem Brandschutz besonders Beachtung geschenkt werden. Eine konkrete Aufforderung des Kantons liegt nicht vor.

John Koller wirft der Schulbehörde vor, dass sie sich hinter den Brandschutzvorschriften versteckt, um Lanterswil nicht zu sanieren.

Kurt Jakob, Lanterswil, führt aus, die Brandschutzbestimmungen seien keine zwingenden Bestimmungen. Es sei einfach nur lächerlich, wenn sich die Schulbehörde hinter dem Argument des Brandschutzes verstecke. Kurt Jakob äusserte, dass die Treppe des Schulhauses Lanterswil aus Stein sei, da könne man zwei Feuerlöscher anbringen für den Brandschutz. Die Kinder könnten durchaus in dem Schulhaus zur Schule gehen, ohne Umsetzung der Brandschutzmassnahmen. Darauf betont die Schulpräsidentin, dass in diesem Fall die Schulbehörde die Verantwortung abweisen müsste.

Dominic Schegg, Märwil, bemerkt, dass vom Kindergarten bis zur 4. Klasse die Lanterswiler Kinder sowieso nicht in Lanterswil zur Schule gingen und während der 4.–6. Klasse viele Schulfächer in Märwil oder Frittschen seien. Er findet eine Reduktion auf zwei Schulstandorte sinnvoll.

Margrit Aerne, Lanterswil, bemängelt die Vorbereitungsarbeiten der Schulbehörde. Sie stellt hierzu die Frage nach dem Kubaturpreis des Erweiterungsbaus in Märwil. Richtwerte des Kantons seien CHF 600 – 800.

Ihres Erachtens wird sich erst mit der Präsentation der genauen Kosten zeigen, wie viele Schulstandorte nötig seien.

Frau Monika Thomann, Märwil, stellt den Rückweisungsantrag mit folgendem Inhalt:

Rückweisungsantrag zu Traktandum 11
«Kreditbegehren Erweiterungsbau Schulhaus Märwil»

Das Kreditbegehren sei vollumfänglich an die Antragstellerin zurückzuweisen.

Mit einer Annahme dieses Rückweisungsantrages erhält die Schulbehörde folgenden Auftrag:

1. Die Fragen zu den möglichen Schulstandorten müssen geklärt und diskutiert werden. Die Standorte werden den Stimmbürgern zur Genehmigung vorgelegt.
2. Dem Stimmvolk sollen 2–3 Projektvarianten zur Diskussion vorgelegt werden. In der Planungskommission sollen alle jetzigen Schulstandorte vertreten sein. Das Ergebnis dieser Projektarbeit soll ein beschlussfähiges Bauprojekt sein.
(Werden die Stimmbürger frühzeitig miteinbezogen, so hat ein ausgewähltes Projekt sicher gute Chancen.)

Yvonne Koller, Lanterswil, stellt den Antrag auf eine geheime Abstimmung.

Gestützt auf § 68 Abs. 1 des Stimm- und Wahlrechtsgesetzes stimmt ein Viertel der Stimmenden diesem Antrag auf geheime Abstimmung mit 71-Ja und 83-Nein-Stimmen zu.

Renata Franciello liest den Rückweisungsantrag nochmals vor und lässt darüber geheim abstimmen. Die Stimmzettel werden dazu verteilt. Während der Auszählung wird die Versammlung unterbrochen. Der Antrag wird wie folgt abgelehnt:

Eingegangene Stimmzettel:	177	Stimmzettel «Nein»:	87
		Stimmzettel «Ja»:	85
		Stimmzettel leer:	5

Kurt Jakob, Lanterwil, verlässt die Versammlung. Renata Franciello betont, dass im Januar 2019 eine ausführliche Informationsveranstaltung zur Raumplanung stattgefunden hat. Es gab genügend Zeitfenster für Diskussionen und Fragen an diesem Abend. Sie findet es schade, dass diese Veranstaltung von vielen Anwesenden nicht besucht wurde und nun ein Stimmbürger wütend die Versammlung verlassen muss.

Neu sind 176 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anwesend und das absolute Mehr beträgt neu 89.

Manuel Humbel präsentiert die Pläne und die Kostenübersicht für die Erweiterung des Schulhauses Märwil.

Roman Meyenberger, Lanterwil, fragt, warum das Provisorium nicht im Budget 2019 enthalten sei. Renata Franciello antwortet, dass die Kosten für das Provisorium (CHF 140'000) ein Bestandteil des Kreditbegehrens seien. Sollte der Kredit genehmigt werden, so laufen die Kosten des Provisoriums während der Bauphase über die Erfolgsrechnung. Die Investitionskosten über CHF 2'260'000 werden in der Investitionsrechnung aktiviert.

Erwin Greminger, Lanterwil, moniert, dass die Kosten nicht transparent seien. Es sei nicht klar, was der Kredit von 2,4 Mio. für einen Einfluss auf den Finanzplan und den Steuerfuss habe. Renata Franciello bedankt sich für diesen Einwand und zieht den Finanzplan vor, der beim Traktandum 12 «Steuerfuss 2019» vorgesehen war.

Margrit Aerne, Lanterwil, fragt nochmals nach dem Kubaturpreis für die Aufstockung. Manuel Humbel beziffert den Kubaturpreis auf CHF 1'600.

Margrit Aerne, Lanterwil, findet diesen Kubaturpreis viel zu hoch im Vergleich zu anderen Bauten im öffentlichen Bereich (Beispielweise Schollenholz Frauenfeld oder PH Thurgau).

Glauco Schaub, Märwil, bemerkt, dass ein Kubaturpreis beim Bau am bestehenden Gebäude gegenüber einem Neubau nicht verglichen werden dürfe.

Renata Franciello beendet die Diskussion und lässt über das Kreditbegehren abstimmen.

Yvonne Koller, Lanterwil, stellt Antrag auf geheime Abstimmung. Dieser Antrag wird mit 56 Stimmen angenommen. Das Quorum eines Viertels ist damit erfüllt.

Die Stimmzettel werden ausgeteilt. Während dem Auszählen der Stimmzettel wird die Versammlung unterbrochen.

Das Kreditbegehren für den Erweiterungsbau des Schulhauses Märwil für CHF 2'400'000 wird wie folgt angenommen:

Eingegangene Stimmzettel:	176	Stimmzettel «Ja»:	96
		Stimmzettel «Nein»:	77
		Stimmzettel leer:	3

Die Schulpräsidentin bedankt sich für die Annahme des Kredites und versichert, dass Ausgaben genau geprüft werden.

12. Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2019

Die Schulbehörde schlägt vor den Steuerfuss bei 63% zu belassen.

Der Steuerfuss von 63% wird einstimmig genehmigt.

13. Antrag Stefan und Natascha Aerne, Lanterswil «Weiterbetrieb und Sanierung des Schulhauses Lanterswil»

Stefan und Natascha Aerne aus Stehrenberg stellen den Antrag an die Schulgemeindeversammlung, dass der Schulbetrieb in Lanterswil weiterbetrieben und das Schulhaus saniert werde. Renata Franciello bietet Herrn und Frau Aerne das Wort an. Herr Aerne bittet die Anwesenden um Unterstützung, dass ihr Schulhaus erhalten bleibe.

Dieser Antrag wird in einer offenen Abstimmung wie folgt angenommen:

Eingegangene Stimmen:	176	Stimmen «Ja»:	79
		Stimmen «Nein»:	77
		Enthaltungen:	20

Somit wurde dieser Antrag als erheblich erklärt und die Schulbehörde wird den Antrag prüfen und wie es die Gemeindeordnung vorsieht, an der nächsten Schulgemeindeversammlung präsentieren.

14. Mitteilungen, Umfrage

Martin Reinhard ist aufgrund seines Wegzuges aus der Gemeinde im November 2018 aus der Schulbehörde ausgetreten. Renata Franciello liest Martin Reinhard zum Abschied die Laudatio vor. Als Dankeschön übergibt sie ihm einen Gutschein für Veranstaltungen und einen Beutel voller Münzen für die Verköstigung dabei.

Die Schulpräsidentin weist zum Schluss nochmals auf das zehnjährige Bestehen der PSG Regio Märwil hin. Sie betont, dass alle im selben Boot sitzen und dass trotz des aktuellen Wellenganges eine gute Zusammenarbeit innerhalb der Schulgemeinde anzustreben sei.

Die Schulpräsidentin fragt, ob jemand einen Einwand gegen den Ablauf dieser Versammlung hat. Es gibt keine Einwände, die Schulgemeindeversammlung wird somit geschlossen.

Friltschen, 28.03.2019

Renata Franciello, Schulpräsidentin
 Nouria Jarjour, Aktuarin
 Regul Böhi, Stimmzählerin
 Cornelia Steiger, Stimmzählerin
 Hans Thomann, Stimmzähler

4.1. Antrag von Kurt und Patricia Jakob, Lanterswil, «Nichtgenehmigung des Protokolls vom 28.03.2019 anlässlich der Schulgemeindeversammlung vom 21.03.2019»

Wir stellen den Antrag, das Protokoll der Schulgemeindeversammlung, datiert vom 28. März 2019, an der Schulgemeindeversammlung vom 23. März 2020 nicht zu genehmigen. Explizit geht es um folgende Textpassage:

«Der Schulbetrieb im Schulhaus Lanterswil wird mit Fertigstellung der neuen Räume in Märwil, voraussichtlich per Sommer 2020 eingestellt. Die Schulbehörde kann gemäss Gemeindeordnung über eine Schliessung eines Standortes für max. drei Jahre entscheiden.»

Es entspricht der Wahrheit, dass der Stimmbürger dahingehend informiert wurde, dass der Schulbetrieb im Schulhaus Lanterswil mit der Fertigstellung der neuen Räume in Märwil eingestellt werde. Es entspricht jedoch nicht der Wahrheit, dass der Stimmbürger an der Schulgemeindeversammlung vom 21. März 2019 informiert wurde, dass die Schulbehörde eine Schliessung des Standortes für lediglich drei Jahre entscheiden kann.

Dieser Satz trug massgeblich zum Entscheid der Stimmrechtsbeschwerde des Verwaltungsgerichts bei. Die Beschwerde wurde unter anderem mit folgender Begründung abgewiesen:

«Es ist der Vorinstanz darin zuzustimmen, dass die Vorlage zum Kreditbegehren für den Erweiterungsbau des Schulhauses Märwil in der Abstimmungsbotschaft teils missverständlich erläutert wurde, insbesondere der Zusammenhang mit dem sanierungsbedürftigen Schulhaus Lanterswil. Es wurde nicht festgehalten, dass die Stilllegung des Schulbetriebs vorübergehender Natur ist. Ohne weitere Informationen hätten die Stimmbürger daher davon ausgehen können, der Schulbetrieb in Lanterswil werde dauerhaft eingestellt.» Des Weiteren steht:

«Die Stimmbürger wurden an der Gemeindeversammlung vom 21. März 2019 dann auch darüber informiert, dass die Schulbehörde gemäss der Gemeindeordnung lediglich über eine Schliessung eines Standorts für maximal drei Jahre entscheiden könne.»

«Soweit einige Stimmberechtigte aufgrund der Abstimmungsbotschaft davon ausgegangen sein sollten, der Schulbetrieb in Lanterswil würde endgültig eingestellt werden, konnte dieser Irrtum spätestens anlässlich der Gemeindeversammlung vom 21. März 2019 und noch vor der Abstimmung geklärt werden.»

Zu keinem Zeitpunkt der Schulgemeindeversammlung kam von der Schulbehörde oder von der Präsidentin selbst die Information, die Schliessung des Standortes könne von der Schulbehörde lediglich für drei Jahre entschieden werden. Aufgrund dieser Sachlage stellen wir den Antrag, das Protokoll nicht zu genehmigen.

Patricia und Kurt Jakob, Lanterswil

Stellungnahme und Empfehlung der Schulbehörde PSG Regio Märwil:

Die Schulbehörde empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, den Antrag von Kurt und Patricia Jakob abzulehnen.

Die Schulbehörde wird das Protokoll künftig innerhalb von zehn Tagen nach der Versammlung auf der Webseite der PSG Regio Märwil zur Einsicht offenlegen (§ 60 Abs. 1 Volksschulgesetz i.V.m. § 35 Abs. 3 Gemeindegesetz).

4.2 Genehmigung des Protokolls der Schulgemeindeversammlung 21. März 2019

Die Schulbehörde empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern das Protokoll zu genehmigen.

5. Ersatzwahl Schulbehördenmitglied



Für den vakanten Sitz in der Schulbehörde PSG Regio Märwil stellt sich Bettina Salathé (1983) zur Verfügung.

Kurzportrait Bettina Salathé

Zusammen mit meinem Mann und unseren zwei schulpflichtigen Söhnen (13 + 10) wohne ich in Märwil, wo ich auch aufgewachsen bin.

Als gelernte Hochbauzeichnerin mit anschliessendem Hochbautechnikstudium bin ich seit über zehn Jahren selbständig im Bereich Architektur und arbeite, nebst meinen eigenen Projekten, für eine Holzbaufirma. Die selbständige Erwerbstätigkeit und die damit verbundene Flexibilität sehe ich als grosses Privileg in Bezug auf die Planung unseres Familienalltages. Für die Familie da zu sein, ist mir sehr wichtig. Den Ausgleich zum Alltag finde ich in unserem Garten, beim Wandern oder Zusammensein mit der Familie und Freunden. Musik und Kunst sind ebenfalls eine grosse Leidenschaft von mir.

Mir liegen die Kinder am Herzen, sie sind unsere Zukunft. Ihre Vielfältigkeit empfinde ich als eine Bereicherung. Es ist mir ein Anliegen, dass alle Kinder Zugang zu einer guten Bildung haben und ihr Potential entfalten können.

Dem Erwartungsdruck standzuhalten, ist für viele Schülerinnen und Schüler wie auch für ihre Eltern eine grosse Herausforderung. Mir scheint es wichtig, die Kinder weder zu über- noch zu unterfordern, sondern den richtigen Mittelweg zu finden.

Das Thema Schulbehörde ist bei mir nicht neu. Bereits bei den letzten Wahlen habe ich mich mit dem Gedanken befasst, für den vakanten Sitz zu kandidieren. Der Zeitpunkt war aber nur schon aufgrund der speziellen Situation mit Corona nicht passend für mich. Die Ungewissheit, was noch auf uns zukommt, war mir in diesem Moment zu gross.

Heute bin ich bereit, diese Herausforderung anzunehmen und freue mich, wenn ich das Behördenteam vervollständigen und unterstützen kann.

Vielen Dank für Ihre Stimme.

6. Einführung von familienergänzenden Tagesstrukturen (FETS) ab Sommer 2022

Das vom Kanton Thurgau erarbeitete Konzept der «Frühen Förderung» umfasst Massnahmen und Angebote ab Geburt, in der Familie, familienergänzender Kinderbetreuung, Beratung, Integrationsförderung, Entwicklung von familienfreundlichen Gemeinden sowie Gesundheitsförderung und Prävention. «Frühe Förderung» ist daher ein Aktionsfeld, das durch eine Vielzahl unterschiedlicher Akteure, Angebote, Trägerschaften und Konzepte gekennzeichnet ist.

Einzelne Angebote der «Frühen Förderung» sind ausdrücklich im Gesetz verankert: Kantonales Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung, § 3 – § 6 (RB 861.1)

Im Konzept steht geschrieben, dass die Politischen Gemeinden in Zusammenarbeit mit den Schulgemeinden ein bedarfsorientiertes Angebot an familienergänzender Kinderbetreuung organisieren. Die Umfrageergebnisse der Politischen Gemeinde Affeltrangen haben gezeigt, dass ein Bedarf an Tagesstrukturen in der Schulgemeinde PSG Regio Märwil vorhanden ist.

Die Primarschulgemeinden Regio Märwil und Lauchetal haben daraufhin gemeinsam ein Konzept erstellt, das identisch ist bezüglich Angebot und Tarif.

PSG Lauchetal hat bereits im 2020 mit dem Angebot gestartet, die Nachfrage nimmt zwar stetig zu, es hat aber dennoch Kapazität. Die beiden Primarschulen haben daher eine Vereinbarung erstellt, welche regelt, dass in einer ersten Phase die Kinder vom Primarschulkreis Regio Märwil vom Angebot der Tagesstrukturen in Affeltrangen profitieren können. Das Angebot beinhaltet Mittagstisch und Randzeitenbetreuung während den Unterrichtswochen. Der Transport nach und von Affeltrangen wird von der PSG Regio Märwil organisiert und finanziert.

Für die Kostenzusammenstellung wird von Annahmen ausgegangen. Die beiden Primarschulen werden sich den Nettoaufwand anteilmässig aufteilen.

Schuljahr	2021/22	2022/23	2023/24
Teilnahme Kinder PSG Lauchetal / PSG Regio Märwil	17/4	18/6	18/8
Sach- und Personalaufwand	108'000	112'000	116'000
Elternbeiträge	– 32'000	– 35'000	– 39'000
Beiträge Pol. Gemeinden und Bund	– 25'000	– 23'000	– 18'000
Kosten zu Lasten beider Schulgemeinden	51'000	54'000	59'000
Kostenbeteiligung PSG Regio Märwil gemäss Teilnehmenden	9'714	13'500	18'156

Die Schulbehörde beantragt, der Einführung von familienergänzenden Tagesstrukturen zuzustimmen.

7. Erläuterungen zum Budget 2022

0110 Legislative

Bei den Entschädigungen über CHF 2'500 ist die Unterstützung der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission durch eine professionelle Revisionsstelle mitgerechnet.

2110 Kindergarten

Wir budgetieren Ausgaben von total CHF 476'200 was deutlich mehr als in den Vorjahren ist. Für das Schuljahr 2022/2023 rechnen wir mit 59 Kindern im Kindergarten. Mit der PSG Lauchetal konnte eine Vereinbarung getroffen werden, dass einige Kinder unserer Schulgemeinde den Kindergarten im Schmidshof besuchen können. Die Schülerpauschalen über CHF 70'000 für die Monate August bis Dezember sind im Konto 3612.10 aufgeführt.

2120 Primarstufe

Der budgetierte Gesamtaufwand resultiert mit CHF 1'642'000. Beim Ertrag rechnen wir mit Mehreinnahmen gegenüber dem Vorjahresbudget, weil eine integrative Beschulung dazugekommen ist. Diese Kosten heben sich im Aufwand (3130.00) und Ertrag (4621.6) auf. Bei den Anschaffungen sind Musikinstrumente und Werkraumausstattung mitgerechnet.

2170 Schulliegenschaften

Der Aufwand ist um fast CHF 30'000 tiefer budgetiert als im Vorjahresbudget. Mit Mehrkosten rechnen wir beim Energiebedarf im Konto 3120.00 aufgrund angestiegener Oel- und Gaspreise. Beim Unterhaltskonto sind Optimierung der Beleuchtung und Auffrischung von einzelnen Räumen, sowie der Ersatz der Telefonanlage mitgerechnet. Anpassungen der Umgebung, sowie ein zusätzlicher Velounterstand sind berücksichtigt worden.

2180 Tagesbetreuung FETS

Bei der Tagesbetreuung wird mit Auslagen von CHF 15'660 gerechnet. Beim Konto Dienstleistungen Dritter sind die Beteiligung der Kosten mit CHF 4'000 gerechnet. Zusätzliche CHF 6'000 sind für Transportkosten gerechnet. Die Annahmen sind für die Monate August bis Dezember berücksichtigt.

2190 Schulverwaltung

Der Aufwand ist im Rahmen des Vorjahresbudgets bei CHF 178'000.

2191 Schulleitung

Die budgetierten Ausgaben sind im Rahmen des Vorjahresbudgets bei CHF 110'850.

2193 Schülertransport

Der budgetierte Aufwand ist im Rahmen des Vorjahresbudgets.

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Bei den Steuererträgen rechnen wir mit einem leichten Anstieg der Steuererträge, jedoch bei gleichbleibendem Steuerfuss.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Bei der Berechnung der Kantonsbeiträge wird ein kleiner Anstieg der Steuerkraft berücksichtigt.

9500 Ertragsanteile übrige

Die Grundstückgewinnsteuern sind mit CHF 50'000 budgetiert.

9610 Zinsen

Die Zinsen sind um CHF 3'000 höher budgetiert aufgrund der Erhöhung von langfristigen Verbindlichkeiten.

Detaillierte Erläuterungen finden Sie auf www.regiomaerwil.ch

Die Schulbehörde empfiehlt, den Voranschlag für das Jahr 2022, mit einem budgetierten Rückschlag von CHF 238'230 zu genehmigen.

Hinweis: Bei einer Ablehnung von Traktandum 4 «Einführung von Tagesstrukturen per Sommer 2022», reduziert sich der budgetierte Rückschlag um CHF 15'660, was ein Total von CHF 222'570 ergibt.

8. Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2022

Die Schulbehörde der PSG Regio Märwil beantragt, den Steuerfuss bei 63% zu belassen.

9. Budget 2022

Erfolgsrechnung 4-stufig 01.01.-31.12.2022

Nummer	Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG						
	Nettoergebnis	3'176'730.00	2'938'500.00 238'230.00	3'108'320.00	2'829'500.00 278'820.00	3'122'572.22	3'122'572.22
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG						
	Nettoergebnis	7'000.00	7'000.00	10'000.00	10'000.00	9'075.05	9'075.05
1	Legislative						
	Nettoergebnis	7'000.00	7'000.00	10'000.00	10'000.00	9'075.05	9'075.05
11	Legislative						
		7'000.00		10'000.00		9'075.05	
110	Legislative						
3000	Entsch. Tag- und Sitzungsgelder Behörden/Kommiss.	7'000.00		10'000.00		9'075.05	
3102	Drucksachen, Publikationen	2'500.00		1'000.00		750.00	
		4'500.00		9'000.00		8'325.05	
2	BILDUNG						
	Nettoergebnis	3'128'330.00	171'500.00 2'956'830.00	3'059'920.00	97'500.00 2'962'420.00	3'002'575.42	129'984.70 2'872'590.72
21	Obligatorische Schule						
	Nettoergebnis	3'128'330.00	171'500.00 2'956'830.00	3'059'920.00	97'500.00 2'962'420.00	3'002'575.42	129'984.70 2'872'590.72
211	Eingangsstufe						
		476'800.00	39'000.00	373'100.00	5'000.00	380'043.91	
2110	Kindergarten						
3020	Löhne des Lehrpersonals	476'800.00	39'000.00	373'100.00	5'000.00	380'043.91	
3040	Kantonale Familienzulage	332'000.00		302'000.00		300'712.45	
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2'700.00				2'833.70	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	20'000.00		20'000.00		24'213.95	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	22'000.00		22'000.00		26'377.70	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'500.00		1'500.00		1'237.15	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'000.00		1'000.00		1'153.65	
3104	Lehrmittel	1'000.00		1'000.00		450.00	
3110	Anschaffung Raumausstattung	6'500.00		8'000.00		7'451.86	
3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'000.00		3'000.00		795.00	
		500.00		1'000.00		399.00	
3130	Dienstleistungen Dritter	1'000.00		3'000.00		716.95	
3132	Honorare	10'000.00		10'000.00		13'702.50	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	600.00		600.00			
3612	Entschädigungen an Gemeinden						
4621.6	Direktzahlungen von Kanton	70'000.00	39'000.00		5'000.00		

Erfolgsrechnung 4-stufig 01.01.-31.12.2022

Nummer	Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
212	Primarstufe	1'642'200.00	102'500.00	1'664'200.00	62'500.00	1'697'323.13	100'554.90
2120	Primarstufe	1'642'200.00	102'500.00	1'664'200.00	62'500.00	1'697'323.13	100'554.90
3020	Löhne des Lehrpersonals	1'151'000.00		1'172'500.00		1'214'479.95	
3040	Kantonale Familienzulage	12'000.00		11'879.10		11'879.10	
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	95'000.00		95'000.00		104'170.10	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	116'000.00		116'000.00		115'395.80	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'000.00		6'000.00		5'505.05	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	4'500.00		4'500.00		4'467.20	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	10'000.00		12'000.00		7'267.44	
3104	Lehrmittel	53'000.00		49'500.00		51'017.73	
3110	Anschaffung Raumausstattung	40'000.00		80'000.00		45'527.00	
3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	10'000.00		4'000.00		9'946.65	
3113	Anschaffung Hardware	2'700.00		4'000.00		23'162.79	
3118	Anschaffung von immateriellen Anlagen	500.00		500.00		825.00	
3130	Dienstleistungen Dritter	70'000.00		40'000.00		35'747.95	
3132	Honorare	8'000.00		8'000.00		8'746.45	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude			500.00			
3151	Unterhalt Apparate, Masch., Geräte, Fahrz., Werkz.	500.00		500.00		339.50	
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	1'000.00		1'000.00		1'325.85	
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	1'000.00					
3161	Mieten, Benützungskosten Mobilien	11'000.00		10'000.00		10'655.75	
3163	Software-Lizenzen	5'000.00		4'200.00		3'145.75	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	45'000.00		44'000.00		31'721.77	
3612	Entschädigungen an Gemeinden					11'996.30	
4231	Kursgelder		1'500.00		1'500.00		1'805.00
4260	Rückstellungen Dritter		1'000.00		1'000.00		1'128.25
4621.6	Direktzahlungen von Kanton		100'000.00		60'000.00		97'621.65
217	Schulliegenschaften	645'700.00	30'000.00	674'950.00	30'000.00	583'069.52	29'429.80
2170	Schulliegenschaften	645'700.00	30'000.00	674'950.00	30'000.00	583'069.52	29'429.80
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	168'000.00		164'000.00		150'474.95	
3040	Kantonale Familienzulage	3'400.00		3'400.00		3'375.00	
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	15'500.00		15'000.00		12'313.70	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	15'000.00		14'500.00		13'829.60	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'000.00		1'000.00		662.45	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	600.00		550.00		523.65	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'500.00		3'000.00		1'417.70	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	13'000.00		13'000.00		9'415.58	
3110	Anschaffung Raumausstattung	1'500.00		2'000.00		4'442.65	

Erfolgsrechnung 4-stufig 01.01.-31.12.2022

Nummer	Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'500.00		12'000.00		7'021.24	
3120	Versorgung und Entsorgung	45'000.00		35'000.00		35'185.10	
3130	Dienstleistungen Dritter	45'000.00		50'000.00		33'657.10	
3134	Sachversicherungsprämien, Haftpflichtversicherungen	15'000.00		13'000.00		13'326.40	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	160'000.00		170'000.00		159'775.55	
3151	Unterhalt Apparate, Masch., Geräte, Fahrz., Werkz.	13'500.00		9'000.00		5'368.50	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	1'150.00		40'000.00		71'222.75	
3170	Reisekosten und Spesen	137'050.00		1'150.00		1'147.60	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen		30'000.00		30'000.00		
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV			128'350.00		59'910.00	29'429.80
218	Tagesbetreuung	15'660.00					
2180	Tagesbetreuung	15'660.00					
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'000.00					
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	500.00					
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	80.00					
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	80.00					
3130	Dienstleistungen Dritter	10'000.00					
219	Obligatorische Schule, übriges	347'970.00		347'670.00		342'138.86	
2190	Schulverwaltung	178'000.00		177'500.00		187'193.16	
3000	Entsch. Tag- und Sitzungsgelder Behörden/Kommiss.	115'000.00		112'000.00		118'675.00	
3040	Kantonale Familienzulage	2'700.00		2'700.00		2'700.00	
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	8'000.00		8'000.00		9'514.90	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	11'000.00		10'500.00		10'356.00	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	600.00		600.00		416.40	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'200.00		1'200.00		1'195.80	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'000.00		6'000.00		3'338.30	
3109	Übriger Material- und Warenaufwand	500.00		500.00		850.95	
3130	Dienstleistungen Dritter	1'000.00		1'000.00		1'384.26	
3132	Honorare	500.00		500.00		823.50	
3170	Reisekosten und Spesen	4'500.00		4'500.00		4'064.40	
3612	Entschädigungen an Gemeinden	32'000.00		30'000.00		33'873.65	
2191	Schulleitung	110'850.00		109'350.00		108'559.40	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	89'000.00		87'000.00		86'464.30	
3040	Kantonale Familienzulage	2'500.00		2'500.00		2'249.50	
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	5'500.00		7'000.00		7'243.20	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	10'500.00		10'500.00		10'374.70	

Erfolgsrechnung 4-stufig 01.01.-31.12.2022

Nummer	Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	500.00		500.00		388.75	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	350.00		350.00		316.10	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'000.00		500.00		338.60	
3130	Dienstleistungen Dritter	1'000.00		500.00		667.80	
3170	Reisekosten und Spesen	500.00		500.00		516.45	
2193	Schülertransport	59'120.00		60'820.00		46'386.30	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	33'000.00		32'000.00		29'726.95	
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2'500.00		2'500.00		2'805.60	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	1'500.00		1'500.00			
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	200.00		200.00		133.75	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	170.00		170.00		165.70	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'000.00		700.00		1'248.05	
3109	Übriger Material- und Warenaufwand	4'500.00		4'500.00		2'372.40	
3130	Dienstleistungen Dritter	2'500.00		2'500.00		1'535.40	
3137	Steuern und Abgaben	2'500.00		2'500.00		2'284.95	
3151	Unterhalt Apparate, Masch., Geräte, Fahrz., Werkz.	2'500.00		5'500.00		6'113.50	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	8'750.00		8'750.00			
4	GESUNDHEIT	6'000.00	6'000.00	6'000.00	6'000.00	5'893.40	5'893.40
	Nettoergebnis						
43	Gesundheitsprävention	6'000.00	6'000.00	6'000.00	6'000.00	5'893.40	5'893.40
	Nettoergebnis						
433	Schulgesundheit	6'000.00		6'000.00		5'893.40	
4330	Schulgesundheitsdienst	6'000.00		6'000.00		5'893.40	
3136	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	6'000.00		6'000.00		5'893.40	
9	FINANZEN UND STEUERN	35'400.00	2'767'000.00	32'400.00	2'732'000.00	105'028.35	2'992'587.52
	Nettoergebnis	2'731'600.00		2'699'600.00		2'887'559.17	
91	Steuern	10'000.00	1'935'000.00	10'000.00	1'875'000.00	9'699.53	1'925'336.53
	Nettoergebnis	1'925'000.00		1'865'000.00		1'915'637.00	
910	Steuern	10'000.00	1'935'000.00	10'000.00	1'875'000.00	9'699.53	1'925'336.53
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	10'000.00	1'935'000.00	10'000.00	1'875'000.00	9'699.53	1'925'336.53
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	10'000.00		10'000.00		9'699.53	
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen		1'500'000.00		1'450'000.00		1'452'004.02
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen		145'000.00		135'000.00		136'216.30

Erfolgsrechnung 4-stufig 01.01.-31.12.2022

Nummer	Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4002	Quellensteuern natürliche Personen		90'000.00		90'000.00		89'615.60
4010	Gewinnsteuern juristische Personen		200'000.00		200'000.00		247'500.61
93	Finanz- und Lastenausgleich		780'000.00		800'000.00		1'010'034.10
	Nettoergebnis	780'000.00		800'000.00		1'010'034.10	
930	Finanz- und Lastenausgleich		780'000.00		800'000.00		1'010'034.10
9300	Finanz- und Lastenausgleich		780'000.00		800'000.00		1'010'034.10
4621.5	Finanzausgleich des Kantons		780'000.00		800'000.00		1'000'322.00
4621.6	Direktzahlungen von Kanton						9'712.10
95	Ertragsanteile		50'000.00		55'000.00		54'429.30
	Nettoergebnis	50'000.00		55'000.00		54'429.30	
950	Ertragsanteile übrige		50'000.00		55'000.00		54'429.30
9500	Ertragsanteile übrige		50'000.00		55'000.00		54'429.30
4601	Grundstückgewinnsteuern		50'000.00		55'000.00		54'429.30
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung		25'400.00		22'400.00		1'806.79
	Nettoergebnis	25'400.00	23'900.00	22'400.00	20'900.00	11'542.05	9'735.26
961	Zinsen		25'400.00		1'500.00		1'806.79
9610	Zinsen		25'400.00		1'500.00		1'806.79
3181	Tatsächliche Forderungsverluste		300.00		300.00		491.65
3401	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		100.00		100.00		11.30
3406	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten		25'000.00		22'000.00		11'039.10
4401	Verzugszinsen						
97	Rückverteilungen		500.00		500.00		980.80
	Nettoergebnis	500.00		500.00		980.80	
971	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		500.00		500.00		980.80
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		500.00		500.00		980.80
4699	Rückverteilungen		500.00		500.00		980.80
99	Nicht aufgeteilte Posten						
	Nettoergebnis					83'786.77	83'786.77

Erfolgsrechnung 4-stufig 01.01.-31.12.2022

Nummer	Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
999	Abschluss					83'786.77	
9990	Abschluss					83'786.77	
9000	Ertragsüberschuss					83'786.77	

Erfolgsrechnung 2-stufig 01.01.-31.12.2022

Nummer	Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG						
	Nettoergebnis	3'176'730.00	2'938'500.00 238'230.00	3'108'320.00	2'829'500.00 278'820.00	3'122'572.22	3'122'572.22
3	AUFWAND	3'176'730.00		3'108'320.00		3'038'785.45	
30	Personalaufwand	2'276'080.00		2'254'370.00		2'291'141.89	
31	Sachaufwand	627'750.00		664'750.00		630'813.21	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	145'800.00		137'100.00		59'910.00	
34	Finanzaufwand	25'100.00		22'100.00		11'050.40	
36	Transferaufwand	102'000.00		30'000.00		45'869.95	
4	ERTRAG		2'938'500.00		2'829'500.00		3'122'572.22
40	Fiskalertrag		1'935'000.00		1'875'000.00		1'925'336.53
42	Entgelte		2'500.00		2'500.00		2'933.25
44	Finanzertrag		31'500.00		31'500.00		31'236.59
46	Transferertrag		969'500.00		920'500.00		1'163'065.85
9	ABSCHLUSSKONTEN					83'786.77	
900	Abschluss Erfolgsrechnung					83'786.77	

9. Finanzplan 2023-2026

	Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Aufwand	3'028	3'086	3'177	3'188	3'219	3'168	3'199
Personalaufwand	2'291	2'254	2'276	2'276	2'303	2'331	2'359
Sachaufwand	631	665	628	673	677	680	683
Übriger Aufwand	106	167	273	239	239	157	157
Ertrag	3'111	2'808	2'939	3'110	3'212	3'330	3'453
Steuern	1'928	1'878	1'965	2'130	2'151	2'173	2'194
Kantonsbeiträge	1'163	921	970	974	1'055	1'151	1'253
Übrige Erträge	20	9	4	6	6	6	6
Ergebnis	83	-278	-238	-78	-7	162	254
Eigenkapital	1'149	871	633	555	548	710	964
Steuerfuss	63%	63%	63%	68%	68%	68%	68%

Statistik der Schülerzahlen

	KiGa	PR 1	PR 2	PR 3	PR 4	PR 5	PR 6	Total US	Total MS	Total
2021/22	40	29	21	20	19	19	19	70	57	167
2022/23	59	16	29	21	20	19	19	66	58	183
2023/24	66	24	16	29	21	20	19	69	60	195
2024/25	50	35	24	16	29	21	20	75	70	195
2025/26	48	31	35	24	16	29	21	90	66	204

Kindergarten, US Unterstufe, MS Mittelstufe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Schuljahr 2021/2022

- Andreas Winkelmann Schulleiter

- Kindergarten unten Lilian Büchi / Karin Schär
- Kindergarten oben Sanja Badulescu / Karin Schär
- 1.–3. Klasse Märwil Alena Kappeler
- 1.–3. Klasse Märwil Franziska Müller
- 1.–3. Klasse Friltschen Debora Forster-Balmer
- 1.–3. Klasse Friltschen Vera Zimmerli
- 4.–6. Klasse Märwil Denise Inauen
- 4.–6. Klasse Märwil Rahel Schmid
- 4.–6. Klasse Märwil Raphael Traber
- 4.–6. Klasse Märwil Damian Rusch

- Bea Diggelmann Förderlehrperson / Deutsch als Zweitsprache
- Cornelia Huber Englisch
- Regula Steiger Textiles Werken
- Lina Gutzwiller Schulische Heilpädagogin
- Ursina Keller Logopädin
- Ruth Fanetti Förderlehrperson
- Priska Preisig Förderlehrperson
- Nathalie Wiedmer Förderlehrperson
- Chantal Egger Unterrichtsassistenz
- Amanda Schmid Unterrichtsassistenz
- Martina Neff Unterrichtsassistenz
- Tatiana Doleziova Unterrichtsassistenz
- Nicolai Badulescu Unterrichtsassistenz

Felix Diggelmann	I-Scout
Claudia Jakob	Schulbusfahrerin
Annemarie Wälti	Schulbusfahrerin
Hanspeter Keller	Hauswart / Sicherheitsbeauftragter (SIBE)
Heidi Aeschbacher	Hauswart / Reinigung
Brigitte Greminger	Reinigung

Personalausgänge im 2021*Ausgetreten*

- Angelika Schweizer (Unterrichtsassistentin)
- Conny Holdener (Unterrichtsassistentin)
- Maja Suter (Kindergartenlehrperson)

Den ausgetretenen Mitarbeiterinnen an dieser Stelle ein grosses Dankeschön für die geleistete Arbeit.

Ferienplan Schuljahr 2021/2022

Weihnachtsferien	20.12.2021 – 02.01.2022
Sportferien	31.01.2022 – 06.02.2022
Ostertermin	17.04.2022
Frühlingsferien	04.04.2022 – 18.04.2022
Pfingstferien	26.05.2022 – 06.06.2022
Sommerferien	11.07.2022 – 14.08.2022

Die nächste Schulgemeindeversammlung findet am Donnerstag, 28. April 2022 statt.

P. P.
CH-9562 Märwil
Post CH AG